

# Einbauanleitung Serie compact AP und /H mit Einbaukasten compact/H-VK/8

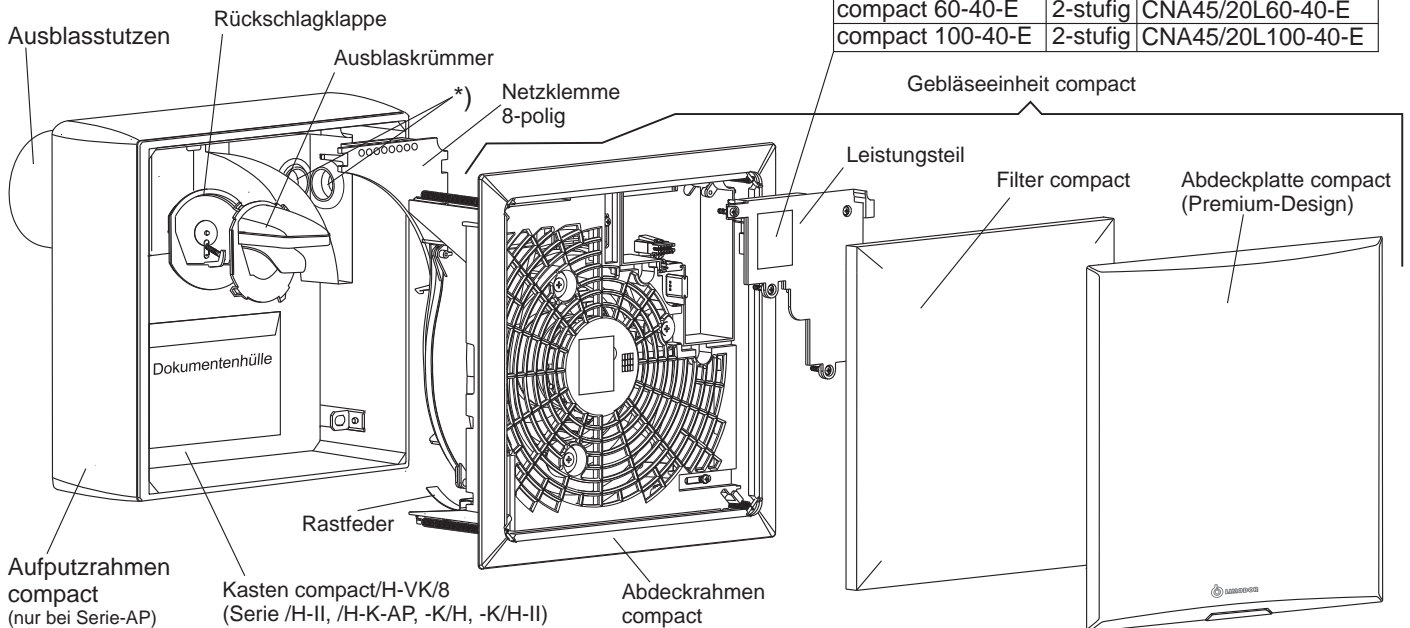
## Allgemeine Montage- und Bedienungshinweise

Die Lüfterserie compact AP und /H ist als Einzelentlüftungsgerät mit eigener Abluftleitung oder mit einer gemeinsamen Hauptleitung für den Einsatz in Wohnungen (z.B. Bad, WC,...) vorgesehen. Die Fördermitteltemperatur muss zwischen +/- 40 °C liegen. Ein bestimmungsfremder Einsatz z.B. in gefährdeten Bereichen ist nicht zulässig!  
Der Ausblasstutzen sitzt, von vorne gesehen, immer links oben. Durch Drehen des Kastens die Lage des Ausblasstutzens nach links, rechts oder unten verändert werden. Hinweise hierzu sind in der bauaufsichtlichen Zulassung enthalten.

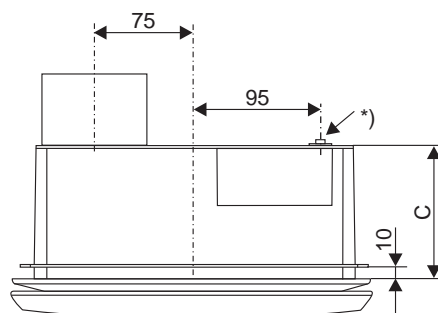
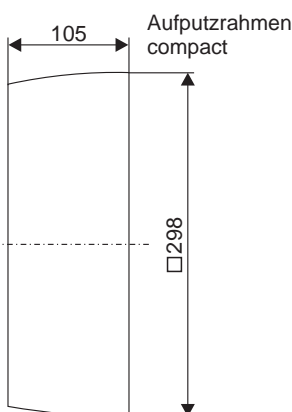
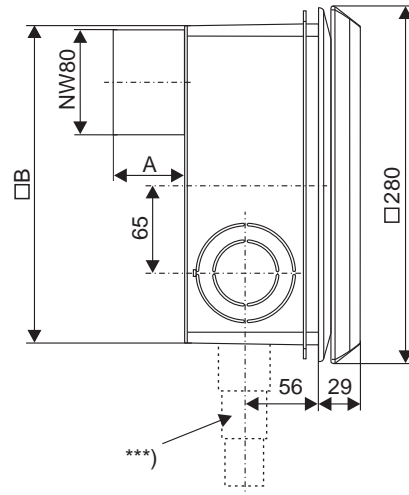
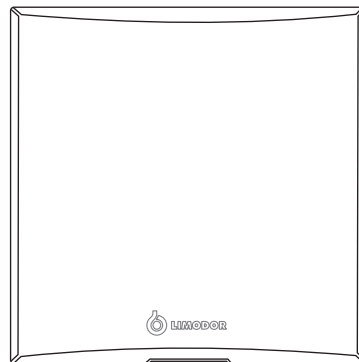
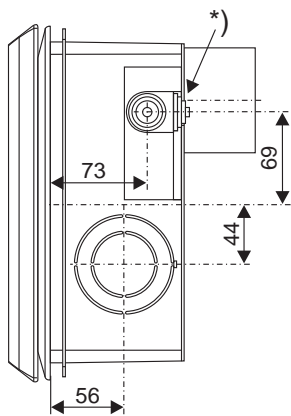


Hinweise zum Aufkleber Leistungsschild:

Lüfterserie	Motorausführung/-typ
compact 60-30-VK	2-stufig CNA45/20L60-30-VK
compact 60-40-VK	2-stufig CNA45/20L60-40-VK
compact 60-40-E	2-stufig CNA45/20L60-40-E
compact 100-40-E	2-stufig CNA45/20L100-40-E



(Abb. 1)



Abmaße in mm:	A	B	C
compact/H, /H-II	50	242	100
compact/H-K-AP	75	242	105
compact-K/H, -K/H-II	75	272	115

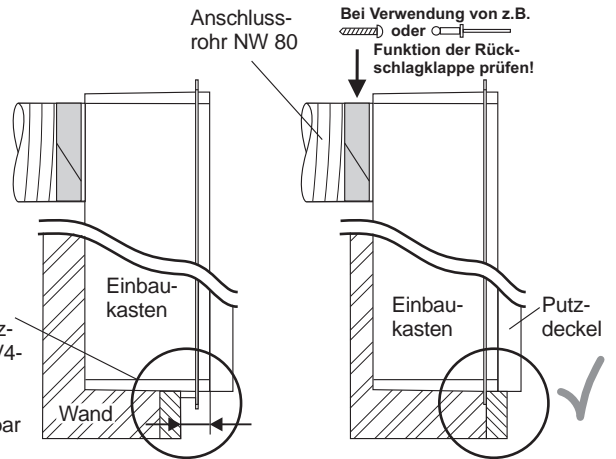


**A1) Kastenmontage in Wand/Decke**

Der Kasten/H sollte bei der Unterputz- oder Deckenmontage nicht aus der Vormauerung/Decke herausragen. Es ist empfehlenswert, den Einbaukasten bei Unterputzeinbau ca. 2 - 10 mm tiefer einzubauen.

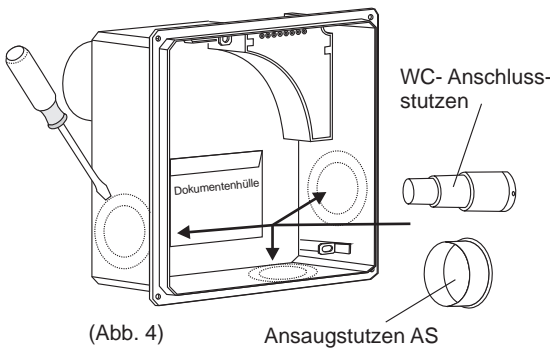
Das Anschlussrohr kann am Ausblasstutzen mit Schlauchschellen, Gewebe- oder Schrumpfband befestigt werden. Bei anderen Befestigungsarten (siehe Abb. 3) ist darauf zu achten, dass die Rückschlagklappe nicht festgelegt bzw. blockiert wird.

Für die Montage des Kastens in einer Leichtbauwand steht der Befestigungssatz compact (Zubehör) zur Verfügung.



(Abb. 3) RICHTIG

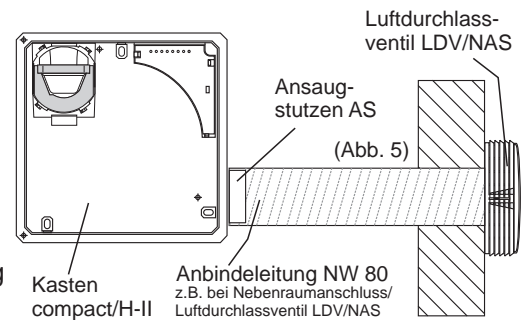
**A2) Montage Ansaug-/Anschlussstutzen Typ AS oder WC**



(Abb. 4)

Für den Einsatz des Ansaugstutzen AS oder WC-Anschlussstutzen (Zubehör) können die perforierten Ausbrechöffnungen am Kasten compact

(bei Ausführungen mit Brandschutzanforderungen bereits vorgegeben) entfernt werden. Der Stutzen wird von der Kasteninnenseite in die entsprechende Öffnung eingeschoben.



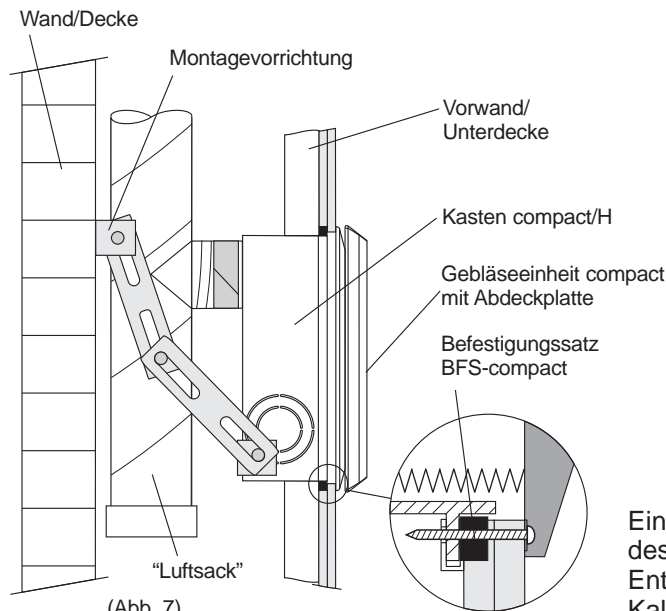
(Abb. 5)

Mit einer Montagevorrichtung (Zubehör) kann der Kasten in jeder Lage (Decken-/Wandeinbau) sicher an einer massiven Wand/Decke befestigt werden (siehe Abb. 7). Der Befestigungssatz BFS-compact (Zubehör) verbessert die Körperschalltrennung zwischen Kasten und Wand.

Bei Umbau des Kastens compact/H in compact muss anstatt des Ausblaskrümmers ein Zwischenstück (Zubehör) im Kasten eingesetzt werden (siehe Abb. 6). Hinweise zum Einbau der Rückschlagklappe siehe Montageanleitung compact.

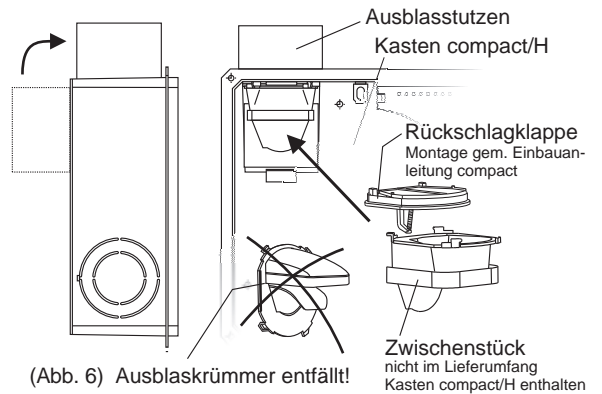
Beim Einbau von Kästen/Absperrvorrichtungen Serie compact-K/H, compact-K/H-II bzw. -K-AP sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen zu beachten!

**A 3) Einbaubeispiel für Wand-/ Deckenmontage**



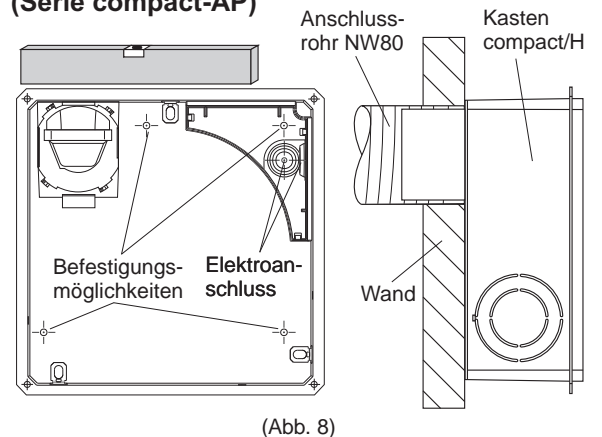
(Abb. 7)

**A 4) Umbau Kasten compact/H in compact**



(Abb. 6) Ausblaskrümmers entfällt!

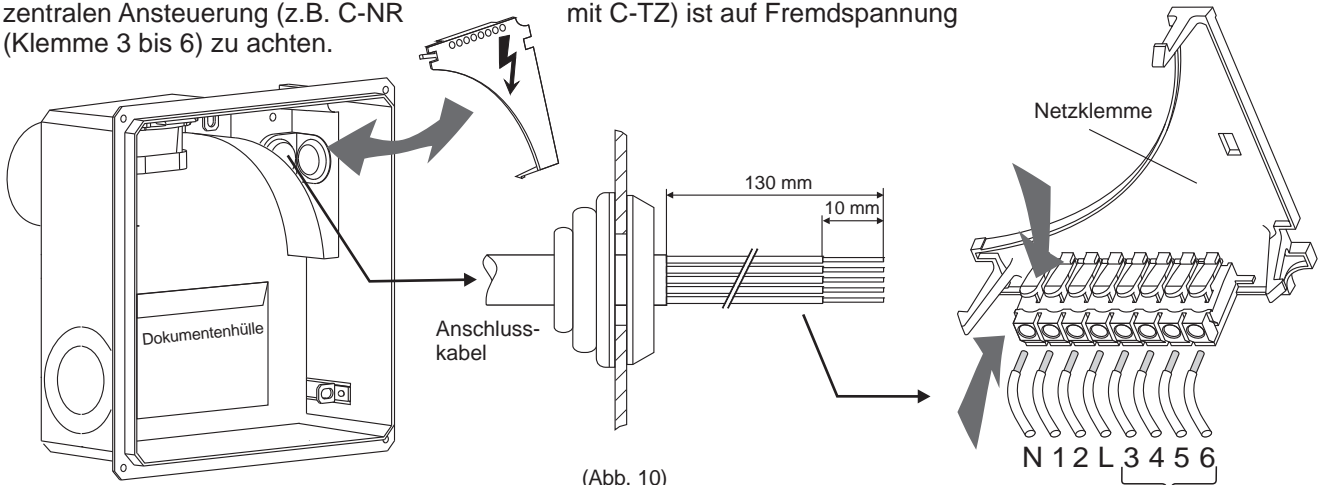
**A 5) Montagebeispiel für Aufputzmontage (Serie compact-AP)**



(Abb. 8)

Ein "Luftsack" (siehe Abb. 7) dient dazu, eventuell anfallendes Kondenswasser zu sammeln. Eine Anbindung an die Entwässerungsanlage ist nicht nötig. Lüftungsleitungen in Kaltzonenbereiche (z.B. Dachboden) sind zu isolieren!

Die Montage des Elektroanschlusses erfolgt durch eine Kabeldurchführung von hinten oder seitlich. Es sind die örtlichen EVU- Bestimmungen und Anschlussbestimmungen gemäß VDE 0100 zu beachten. Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden. Bei Montagearbeiten muss das Lüftungsgerät allpolig vom Netz trennbar sein, d.h. entweder sind 2-polige Sicherungen oder bei einpoliger Absicherung unbedingt ein 2-poliger Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu verwenden. Bei einer zentralen Ansteuerung (z.B. C-NR mit C-TZ) ist auf Fremdspannung (Klemme 3 bis 6) zu achten.



(Abb. 10)

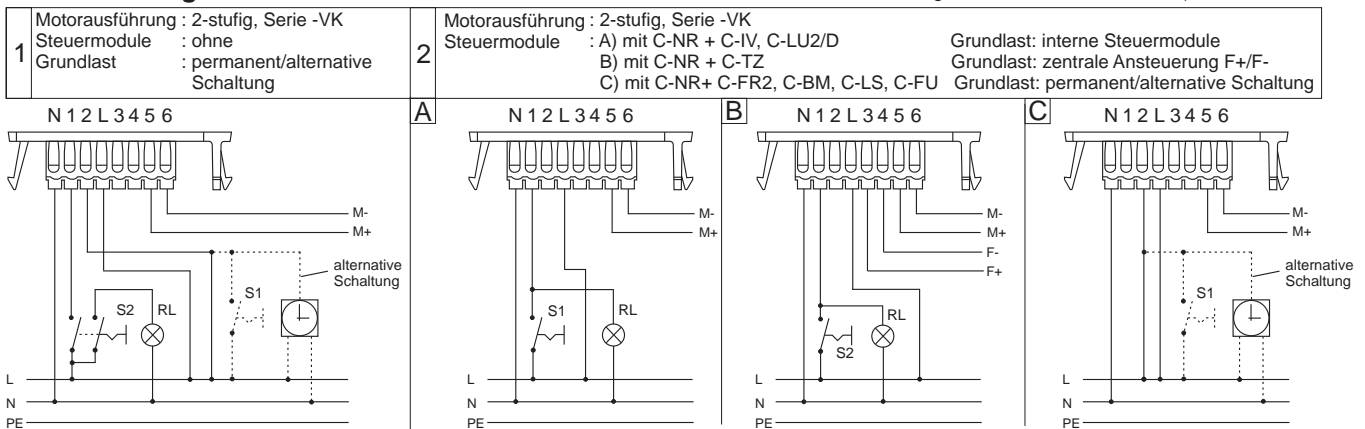
Serie-VK = Lüfterserie compact mit Strommessplatine  
 C-EK = Zusatzmodul für externen Ausgang  
 C-NR = Nachlaufmodul (Grundmodul)

C-BM = Bewegungsmelder (Zusatzmodul)  
 C-FR2 = Feuchteregler (Zusatzmodul)  
 C-FU = Funkempfängermodul (Zusatzmodul)

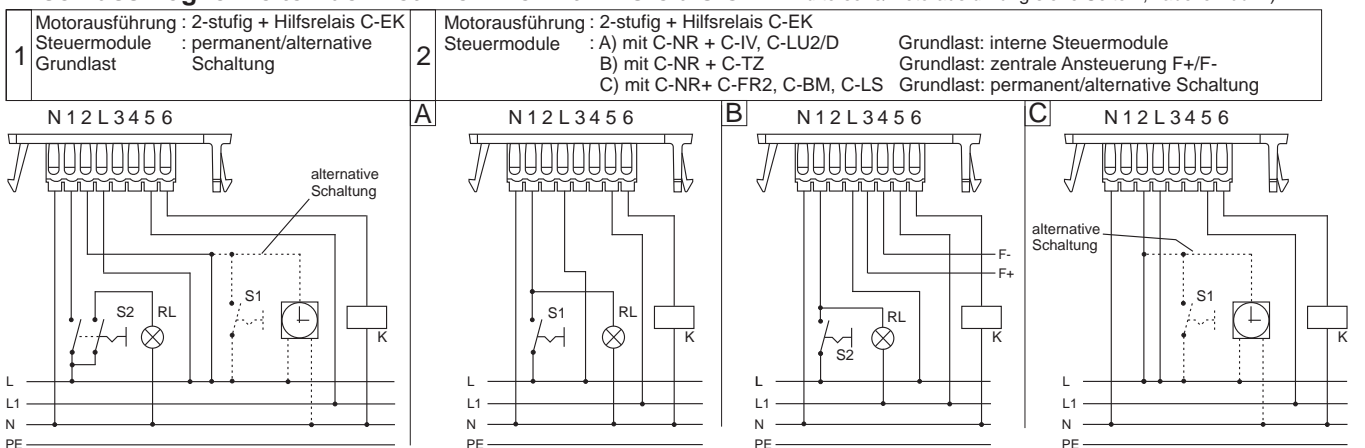
C-IV = Intervallmodul (Zusatzmodul)  
 C-LU2/D = Zeitschaltmodul (Zusatzmodul)  
 C-LS = Lichtsensor (Zusatzmodul)

**Fremdspannung**  
 Kennzeichnung gem. VDE-  
 Bestimmungen anbringen

## Anschlussmöglichkeiten der Netzklemme für Serie -VK Lüfterserie/Motorausführung siehe Seite 1, Tabelle Abb. 1)



## Anschlussmöglichkeiten der Netzklemme mit Hilfsrelais C-EK Lüfterserie/Motorausführung siehe Seite 1, Tabelle Abb. 1)



L = Phase 230 VAC/50 Hz  
 N = Nullleiter 230 VAC/50 Hz  
 PE = Schutzleiter

1 = Klemme Vollaststufe 230 VAC/50 Hz  
 2 = Klemme Teillaststufe 230 VAC/50 Hz  
 3 = Klemme Zentralsteuerung F+ (nur mit Steuermodul C-NR + C-TZ)  
 4 = Klemme Zentralsteuerung F- (nur mit Steuermodul C-NR + C-TZ)

S 1 = Schalter (1-polig)  
 S 2 = Schalter (2-polig)  
 RL = Raumlampe

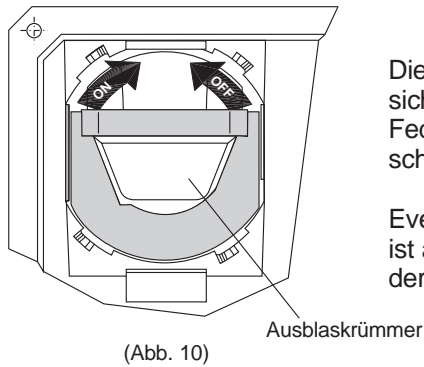
Die Einstellungsmöglichkeiten der DIP-Schalter für die Steuermodule z.B. C-NR, C-IV od. C-TZ können Sie der jeweiligen Montage-/Bedienungsanleitung entnehmen.

Bei Verwendung von raumluftabhängigen Feuerungsgeräten in Verbindung mit Abluftanlagen darf ein max. Unterdruck von 4 Pa im Aufstellungsraum nicht überschritten werden. Gegebenenfalls ist dies durch geeignete Maßnahmen, z.B. einer Vorrangschaltung für die raumluftabhängige Gastherme, sicherzustellen.

Werden mehrstufige Lüftungsgeräte ohne dem Nachlaufmodul Serie C-NR parallel mit einer Raumlampe geschaltet, ist ein **2-POLIGER SCHALTER** zwingend notwendig. Ein falscher Anschluss führt zur Zerstörung der Elektronik.



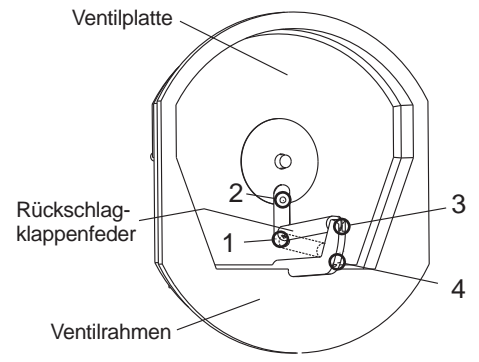
## C Rückschlagklappe



(Abb. 10)

Die Lufrückschlagklappe muss sich leicht öffnen und durch die Federkraft wieder selbstständig schließen lassen.

Eventuell anfallender Schmutz ist auf der Dichtfläche und hinter der Ventilplatte zu entfernen.



(Abb. 11)

Montage der Rückschlagklappe:

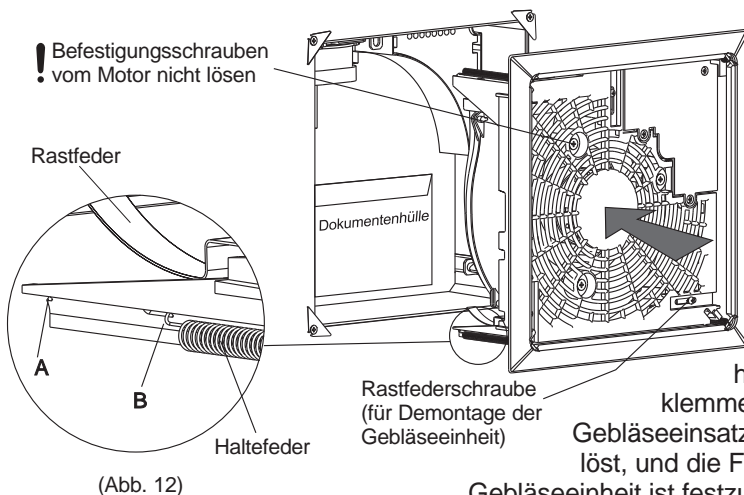
Rückschlagklappe mit Ventilrahmen auf den Ausblaskrümmmer legen und mit einer Drehung nach rechts (ON) auf den Ausblasstützen einrasten lassen (siehe Abb. 10).

Demontage der Rückschlagklappe:

Ausblaskrümmmer nach links (OFF) drehen. Ventilplatte mit Ventilrahmen entnehmen (siehe Abb. 10).

Beim Einbau des Kastens mit Ausblasstützen unten rechts muss die Rückschlagklappenfeder von der Öse 3 nach 4 umgehängt werden (siehe Abb. 11).

## D Endmontage



(Abb. 12)

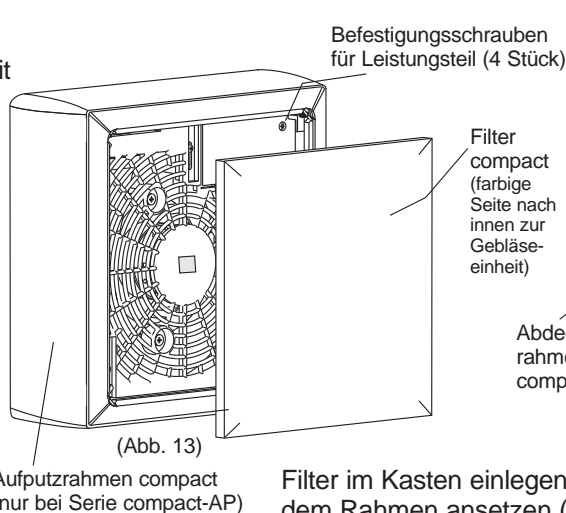
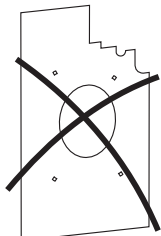
Bei der Serie compact-AP bzw. K-AP wird zuerst der Aufputzrahmen compact über den Kasten/H gesteckt.

Die Gebläseeinheit wird in den Kasten eingeschoben, bis alle 3 Federn eingerastet sind. Das patentierte Federsystem gleicht bis zu 40 (80) mm zwischen zu tief eingesetztem Kasten und Wand bzw. Gebläseeinheit aus. Bei einer Einbautiefe von 40 bis 80 mm ist die Feder (siehe Abb. 12) von der Öse A in B umzuhängen. Beim Einschieben der Gebläseeinheit wird die elektrische Verbindung zwischen Netz- klemme und Leistungsteil hergestellt. Zur Demontage des Gebläseeinsatzes werden die 3 äußeren Rastfederschrauben gelöst, und die Feder mit der Schraube nach innen geschoben. Die Gebläseeinheit ist festzuhalten, da die Federn sich hierbei entspannen. Zur Montage die Rastfederschrauben gegen den Anschlag nach außen festziehen.

Zum Tausch oder Einsetzen der Steuermodule werden die Befestigungsschrauben des Leistungsteiles an der Gebläseeinheit (siehe Abb. 13) gelöst. Die Steuermodule werden ohne Werkzeuge am Leistungsteil oder Nachlaufmodul aufgesteckt. Nähere Einzelheiten sind den Montageanleitungen der Steuermodule zu entnehmen.

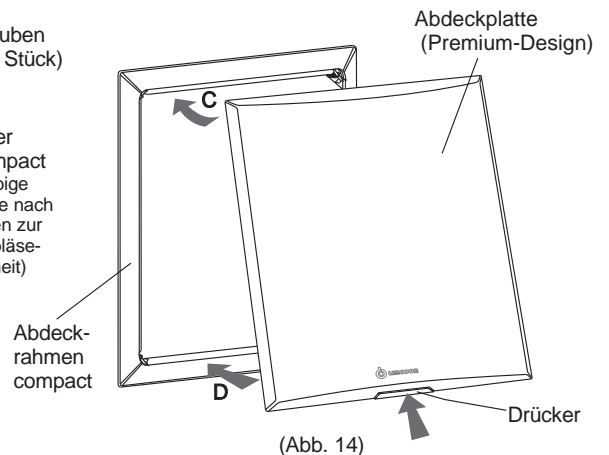
Zum Tausch oder Einsetzen der Steuermodule werden die Befestigungsschrauben des Leistungsteiles an der Gebläseeinheit (siehe Abb. 13) gelöst. Die Steuermodule werden ohne Werkzeuge am Leistungsteil oder Nachlaufmodul aufgesteckt. Nähere Einzelheiten sind den Montageanleitungen der Steuermodule zu entnehmen.

Die serienmäßig zur Gebläseeinheit compact 60 mitgelieferte Regulierplatte muss bei der Serie compact/H und -AP entfernt werden!



(Abb. 13)

Aufputzrahmen compact (nur bei Serie compact-AP)



(Abb. 14)

Filter im Kasten einlegen. Feststehende Haken der Abdeckplatte hinter dem Rahmen ansetzen (C) und Platte andrücken (D). Zum Entfernen der Abdeckplatte den Drücker einschieben und Platte entfernen.